Rollenwechsel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-604690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rollenwechsel

Der Verleger Walsh brachte in London Händels Oper «Rinaldo» heraus, zahlte ein recht mässiges Honorar, holte aber allein schon mit den Arien des Werks enorme 1500 Pfund Sterling heraus. Händel, als er davon erfuhr, zu Walsh: «Nächstes Mal machen wir es umgekehrt: Sie schreiben die Oper, und ich kassiere.» *fhz*

Wer wagt ...

Händel hat sein Leben selbst in die Hand genommen, seine Chance rechtzeitig gepackt. Haydn musste 58 Jahre alt werden, ehe er sich nach London wagte und seine opulenten Symphonien schrieb. Beethoven, der immer mit England liebäugelte, zitierte auf dem Sterbebett: «Mein Tagewerk ist vollendet, wenn hier noch ein Arzt helfen könnte, his name shall be called wonderful» (Chor Nr. 11 aus Händels «Messias»). *G.*

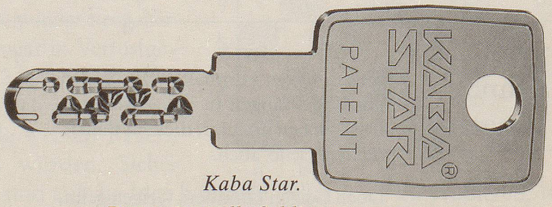
Stichwort

Wunschkonzert: Irgendwo zwischen den empfangenen Geräuschen liegt das Programm, das wir eigentlich hören möchten. *pin*

Übrigens ...

... stimmt es nicht, dass vier Maler automatisch ein Streichquartett bilden.

MIT BAUER KABA LASSEN SICH GESCHÄFTE ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN.



Kaba Star.
Das universelle Schliesssystem.
Von Bauer Kaba.
CH: Tel. 01/931 61 11 BRD: Tel. 030/802 20 44 A: Tel. 02984/3369

GGK